

Gesunde und frische Luft durch richtiges Lüften!

Solange es draußen warm genug ist und der Raum nicht beheizt wird, ist die Kipplüftung tatsächlich eine geeignete Möglichkeit über einen Zeitraum von mehreren Stunden die Luft im Raum komplett zu tauschen.

Ganz anders stellt sich die Situation in einem geheizten Raum dar. Steht das Fenster auf Kipp und ist die Heizung unter dem Fenster in Betrieb, wird ein Großteil der erwärmten Luft direkt nach außen geführt. Dieser sogenannte 'Wärmeverhang' behindert sogar das Einströmen von frischer Luft. Je kühler es beim Kipplüften im Raum wird, weil die Wärme ja nach außen geleitet wird, desto weiter öffnet sich das Thermostat am Heizkörper. Folglich wird noch mehr warme Luft direkt durch das gekippte Fenster nach außen geführt und der Raum kühlt weiter aus. Selbst wenn die Heizung während des Kipplüftens abgedreht wird, werden mehrere Stunden für einen kompletten Luftaustausch benötigt!

- Um einen effektiven Austausch der Raumluft ohne Auskühlen der Wände schnell zu bewerkstelligen, ist einzig und allein die **Stoßlüftung** geeignet. Dabei wird das Fenster mehrmals täglich für wenige Minuten komplett geöffnet und die Heizung für diesen Zeitraum soweit wie möglich abgedreht. Die Luft im Raum wird in wenigen Minuten vollständig getauscht, die Bauteile wie Wände und Möbel kühlen sich aber nur unwesentlich ab. Noch schneller funktioniert der Austausch, wenn man die Tür öffnet und somit eine **Querlüftung** ermöglicht. Als Alternative funktioniert auch die Kombination Kipplüftung und Durchzug.
- **Kellerräume** nur dann Lüften, wenn die Außentemperatur geringer ist als die Wandoberflächentemperatur im Keller, das heißt bei schwüler Witterung im Sommer Kellerfenster geschlossen halten. Feuchtigkeit beim Wäschetrocknen direkt nach außen abführen.